

Arbeitsgruppen:

1. *E. von Kügelgen, H. Kühl, B. Unterborn*
Einführung in die Handlungen
Text der Kinderhandlung, Gesten, Raumgestaltung. Mit Übungen
2. *F. Kenneweg, M. Brede, F. Kläy*
Zum Unterricht in der Unterstufe: Heilende Kräfte - die Heiligen.
Mit Beispielen zum Zeichnen mit Wachsböcken und an der Tafel
Mit Sprachgestaltung
3. *H. Blümmel, B. Walbaum*
Zum Unterricht in der Mittelstufe mit besonderem Blick auf das 12. Lebensjahr
4. *K. Walther, I. Rump*
Bildbetrachtung in der Mittel- und Oberstufe
5. *G. Schümann, U. Beese*
Religionsunterricht im heilpädagogischen und inklusiven Kontext
Anhand von Bildern zu den Heilungen im Evangelium. Mit Erfahrungen aus dem Unterricht und der Sozialtherapie.
6. *J. Schröder, C. McKeen, B. Bäumler*
Der innere Weg, insbesondere der Weg der sog. Nebenübungen
Mit Eurythmie



Allgemeine Anthroposophische
Gesellschaft

Die drei Wege der Seele zu Christus - Wege der Entwicklung

Religionslehrer-Tagung

Trinitatis 9. – 11. Juni 2017

veranstaltet vom Internationalen Religionslehrergremium

Allgemeine Anthroposophische
Gesellschaft

Kontakt und Informationen:

Pädagogische Sektion

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 43 15

Fax +41 (0)61 706 44 74

paed.sektion@goetheanum.ch

www.paedagogik-goetheanum.ch

Anmeldungen

mit beiliegendem Formular an:

Goetheanum Empfang

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 44 44

Fax +41 (0)61 706 44 46

tickets@goetheanum.org

Informationen

Tagungspreis ohne Verpflegung 150 CHF

Tagungspreis mit Verpflegung 225 CHF

Goetheanum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Internationalen Religionslehreergremiums laden wir alle an unserer Arbeit interessierten Kollegen und Erzieher zu der diesjährigen Religionslehrertagung ein mit dem Thema:

Die drei Wege der Seele zu Christus – Wege der Entwicklung

Wie schnell festgefügt Geglaubtes ins Wanken gerät, verlässliche Werte verschwinden, erleben wir gegenwärtig fast täglich. Rudolf Steiner sprach einerseits von einem Schwinden des religiösen Lebens in den Schulen und der religiösen Traditionen und der daraus folgenden schnellen Veräußerlichung der Menschen, dem Verlust des Seelischen; aber auch davon, dass dann aus dem Geistigen heraus der Christus lebendig unter den Menschen herumgehen werde. Allerdings müssen wir ihn wahrnehmen lernen: „Den Geist des bloß Gedachten werden die Menschen eintauschen müssen für den Geist der unmittelbaren Anschauung, des unmittelbaren Mitfühlens und Miterlebens von dem an der Seite aller Menschenseelen geistig-lebendig schreitenden Christus.“ (GA 152, 14.10.1913) Welche Wege müssen wir gehen, damit wir ihn wahrnehmen lernen? Von welchen „Wegen“ können wir zu unseren Schülern so sprechen, dass sie seelische Wegzehrung, Richtung, Wegweisung, Impulse ins Leben mitnehmen? In dem Vortrag über „Die drei Wege der Seele zu Christus“ finden wir nicht nur eine Fülle an Anregungen für unsere eigenen Entwicklungs-Bemühungen, sondern zugleich drei Ur-Motive und Anregungen für den Unterricht in den verschiedenen Altersstufen.

Im Anschluss an die Religionslehrer-Tagung findet vom 11. – 15. Juni 2017 das Ausbildungsseminar für Religionslehrer statt. Es wird zugleich der Beginn des zweiten Fortbildungskurses für Religionslehrer sein. Sie finden die Informationen anbei. Der erste Kurs mit 32 Teilnehmern hat im Mai erfolgreich abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth von Kugelgen
Für das Internationale Religionslehrer-Gremium

Claus-Peter Röh
Für die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Literatur zur Vorbereitung:

Rudolf Steiner, Die drei Wege der Seele zu Christus, 16. und 17.4.1912, GA 143

Freitag, 9. Juni 2017

17.00 Uhr **Begrüßung**
Einführung in das Tagungsthema
Vera Treffers

Grundsteinspruch eurythmisch

18.30 Uhr Abendpause

20.00 Uhr **Die Wege der Seele zu Christus**
Friederike Kenneweg

Samstag, 10. Juni 2017

08.30 Uhr Opferfeier (deutsch)

09.30 Uhr Arbeitsgruppen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Beispiele aus dem Unterricht**
Elisabeth Spitzer und Thomas Janson

12.30 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Arbeitsgruppen

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Führungen in Gruppen
Menschheitsrepräsentant und Fenster

18.30 Uhr Abendpause

20.00 Uhr Szenen aus den Mysteriendramen zu „Luzifer und Ahriman“

Sonntag, 11. Juni 2017

08.30 Uhr Opferfeier (niederländisch)

09.30 Uhr Arbeitsgruppen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Der Schreitende: Christus kommt uns aus der Zukunft entgegen**
Claus-Peter Röh

Grundsteinspruch eurythmisch

12.30 Uhr Ende der Tagung